



Gemeinde Glarus Nord senkt die Gebühren der Fahrbewilligungen für die Benützung von Waldstrassen sowie der alp- und landwirtschaftlichen Strassen im Berggebiet

Der Gemeinderat Glarus Nord senkt per 1. Januar 2015 die Gebühren für die Benützung von Waldstrassen sowie der alp- und landwirtschaftlichen Strassen im Berggebiet. Der Preis für eine Tageskarte sinkt von CHF 25.- auf CHF 20.- um zwanzig Prozent, während die Jahreskarte gleich vierzig Prozent günstiger wird: Die Kosten für eine jährliche Fahrbewilligung betragen neu CHF 150.- statt der ursprünglichen 250.-.

Seit dem Erlass des Reglements für das Befahren von Waldstrassen sowie der alp- und landwirtschaftlichen Strassen im Berggebiet am 1. Januar 2012 hat der Gemeinderat die Fahrbewilligungsthematik kontinuierlich überwacht. Dies auch, nachdem im Zuge der Vereinheitlichung an verschiedenen Orten Unmut über die neuen Tarife entstanden waren.

Dabei stellte der Gemeinderat fest, dass vor allem im Jahr 2012 die Kosten überdurchschnittlich hoch gewesen sind. Diese Investitionen waren vor allem mit der erstmaligen Umsetzung des Reglements verbunden. Dank dieser einmaligen Initialkosten konnte der Bereich Wald und Landwirtschaft in den Folgejahren 2013 und 2014 die Bewilligungen äusserst speditiv und in Kostenhinsicht massiv günstiger abwickeln.

Dank der konsequenten Anwendung des einheitlichen Reglements und der kostengünstigen Abwicklung erhält der Gemeinderat Spielraum. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, diesen Spielraum mit der Senkung des Tarifes für die Jahreskarte auf CHF 150.- sowie der Tageskarte auf CHF 20.- auch zu nutzen und direkt an die entsprechenden Nutzerkreise weiterzugeben.

Ebenso beantragt der Gemeinderat in seiner Stellungnahme anlässlich der Vernehmlassung „Motion Gisler“, dass die Gemeinden weiterhin die Fahrbewilligungen abgeben sollen, die Kontrolle jedoch durch die Kantonspolizei erfolgen soll.

ane, 23. Oktober 2014